

Pressemitteilung
28. Oktober 2019

Traditionelle Gleichenfeier im Carrée Atzgersdorf für das Projekt des Österreichischen Siedlungswerks

25. Oktober 2019: Mit der Erreichung der Dachgleiche im „Carreé Atzgersdorf“ beim Projekt der Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft (ÖSW) im 23. Wiener Gemeindebezirk erfolgte ein weiterer Meilenstein in der Quartiersentwicklung. ÖSW-Vorstand Michael Pech nahm gemeinsam mit Bezirksrätin Elisabeth Kamper und Bezirksrat Wolfgang Ermischer sowie dem Büro U.M.A. Architekten ZT GmbH und den an der Bauausführung beteiligten Professionisten an der Feierlichkeit des Großprojektes teil.

Mit dem Carrée Atzgersdorf in Wien Liesing entsteht auf ehemaligen Industrieflächen ein neuer Stadtteil mit gemeinschaftlichen Grünflächen. Als Fixstarter im Bauträgerwettbewerb entwickelte das Österreichische Siedlungswerk ein Wohnprojekt mit 255 Wohnungen, das sich seit Dezember 2018 in der Realisierungsphase befindet.

„Wir schätzen uns glücklich, an diesem attraktiven Standort die Gleichenfeier für ein Projekt abhalten zu können, das vielfältigen Wohn- und Freiraum schafft, den Bedürfnissen der zukünftigen Bewohner entspricht und gleichzeitig das bestehende Stadtviertel weiter aufwertet. Selbstverständlich wird dieses Bauvorhaben gemäß unserer Unternehmensphilosophie auch hinsichtlich der Ökologie und Nachhaltigkeit im modernsten Standard realisiert.“ freut sich ÖSW-Vorstand Michael Pech über den unfallfreien Baufortschritt.

Gemeinschaftliches Konzept mit hohem Anspruch

Die Berücksichtigung ökologischer wie soziokultureller Gesichtspunkte stand im Fokus des 2017 abgeschlossenen einstufigen Bauträgerwettbewerbes für das Stadtgebiet im 23. Wiener Gemeindebezirk. Das hohe Entwicklungspotential des 6 ha großen ehemaligen Gewerbe- und Industriegebietes wurde optimal ausgeschöpft, um qualitätvollen und leistbaren Wohn- und Lebensraum zu schaffen: In dem neuen Wohnquartier entstehen bis 2020 insgesamt mehr als 1.350 Wohnungen. Neben den (super-)geförderten und freifinanzierten Projekten mehrerer Bauträger wird die lokale Infrastruktur laufend erweitert. Das bauplatzübergreifende Konzept einer kleinteiligen Bebauungsstruktur in Kombination mit großzügig angelegten Grünflächen wie dem „Platzpark“ lässt ein attraktives Quartier mit hoher Lebensqualität entstehen.

Wohn- und Lebensqualität im Grünen

Das ÖSW errichtet in der Hödlgasse 12-14 insgesamt 255 Wohnungen (224 geförderte Mietwohnungen, davon 75 SMART- sowie weitere 31 freifinanzierte Mietwohnungen und vier Town-Houses) sowie Home-Offices und Geschäftsflächen in der Sockelzone. Gemeinschaftliche Einrichtungen wie eine Gemeinschaftsküche mit Terrasse und Hochbeeten sowie ein Kinderspielraum fördern das nachbarschaftliche Zusammenleben. Die vier Niedrigenergiehäuser umfassen Zwei- bis Vierzimmerwohnun-

gen von rund 46 bis 103 m², die alle über einen privaten Freibereich wie Balkon, Terrasse oder Eigen- garten verfügen. Blühgärten mit Kirschbäumen sowie ein Obstgarten und eine Spielwiese sorgen für Entspannung unter freiem Himmel. Die Fertigstellung des Wohnprojekts ist für Herbst 2020 geplant.

Rundum wohlfühlen

Rund um das Wohngebiet mit „dörflichen“ Strukturen findet man etwa in der Erlaaer Straße Ge- schäfte für den täglichen Bedarf, Dienstleistungsbetriebe und Einrichtungen zur medizinischen Ver- sorgung. Der Schulcampus Atzgersdorf mit einer Volksschule, einer Neuen Mittelschule und einem Kindergarten sowie sonderpädagogischen Klassen soll 2021 eröffnet werden. Weitere Einkaufsmög- lichkeiten bieten das Einkaufszentrum Riverside, der Kaufpark Alterlaa oder die Shopping City Süd. Erholungssuchende und Sportbegeisterte kommen in den Erholungsgebieten Wienerberg und Wien- erwald, auf den umliegenden Radwegen wie beim Liesingbach oder in den nahe gelegenen Parkanla- gen Bruno-Morpurgo- bzw. Fridtjof-Nansen-Park auf ihre Rechnung (Basketball, Streetball, Skate- park). Der Schönbrunner Schlosspark und der Tiergarten Schönbrunn bieten Möglichkeiten für viel- seitige Freizeitaktivitäten. Der nahe gelegene Heurigen-Ort Mauer lädt auch zum kulinarischen Ge- nuss ein.

Vom grünen Wohntraum in die Wiener City gelangt man in kürzester Zeit: Die S-Bahn-Linien S1, S2 und S3 (Station Atzgersdorf) sowie den Buslinien 58A, 66A, 56A, 56B und 62A binden das Areal her- vorragend an den öffentlichen Verkehr an. Die A2 und die A21 bieten die Anschlussstellen für den Individualverkehr.

Die ÖSW-Firmengruppe

Die ÖSW AG steht an der Spitze der ÖSW-Firmengruppe, die über mehr als 27 Beteiligungen verfügt und aktuell knapp 60.000 Einheiten verwaltet und diese Anzahl jährlich vergrößert. Damit ist der Konzern der größte private gemeinnützige Bauträger in Österreich. Neben dem Wiener Markt ist der Konzern des Österreichischen Siedlungswerks schwerpunktmäßig in Niederösterreich, Salzburg und Kärnten tätig. Darüber hinaus ist die ÖSW-Gruppe auch in Oberösterreich, im Burgenland, in der Stei- ermark und in Tirol aktiv. Mehr Information unter: oesw.at

Bildmaterial

Visualisierungen (Stand 2018, Änderungen vorbehalten): Verwendung im Rahmen der Pressemeldung honorarfrei bei Copyright-Nennung „claudioanderwald.com“, Fotografien zur gleichenfeier: ©ÖSW AG

Pressebetreuung durch immo 360°:

Mag. Claudia Spielmeyer
Marketing & PR
Tel. 01 401 57 - 607
claudia.spielmeyer@immo-360.at

Mag. Helga Mayer
Geschäftsführung immo 360 grad gmbh
Leitung Vertrieb, Marketing & PR ÖSW AG
Tel. 01 401 57 - 603
helga.mayer@immo-360.at